



FRITZ!WLAN USB Stick

Einrichten
und bedienen



Inhaltsverzeichnis

	Symbole und Hervorhebungen.	4
1	Sicherheitshinweise	5
2	FRITZ!WLAN USB Stick in Kürze	6
2.1	Lieferumfang	6
2.2	Voraussetzungen für den Betrieb	7
2.3	Leuchtdioden	7
3	WLAN-Verbindung mit Stick & Surf einrichten	8
3.1	Voraussetzung	8
3.2	Sicherheitseinstellungen auf FRITZ!WLAN USB Stick übertragen... ..	8
3.3	FRITZ!WLAN USB Stick am Computer anschließen	9
4	WLAN-Verbindung mit WPS oder manuell einrichten ..	11
4.1	FRITZ!WLAN USB Stick in Windows installieren	11
4.2	WLAN-Verbindung herstellen	12
5	Computer direkt verbinden (Ad-hoc-Netzwerk)	17
5.1	Ad-hoc-Netzwerk einrichten in Windows 7	17
5.2	Ad-hoc-Netzwerk einrichten in Windows Vista	19
5.3	Ad-hoc-Netzwerk einrichten in Windows XP	20
6	Das Programm FRITZ!WLAN	24
6.1	FRITZ!WLAN starten	24
6.2	Programmoberfläche	24
6.3	Onlinehilfe	25

7	Hilfe bei Fehlern	26
7.1	Fehler bei der Installation	26
7.2	WLAN-Verbindung wird nicht aufgebaut.....	27
7.3	Fehler beim Datenaustausch mit anderen Geräten im Netzwerk ..	29
7.4	WLAN-Verbindung ist gestört oder bricht ab	30
7.5	Automatischen Bezug der IP-Adresse in Windows einrichten	31
8	FRITZ!WLAN USB Stick deinstallieren	34
9	WLAN-Standards	35
10	Technische Daten	36
11	Kundenservice.....	37
11.1	Dokumentation	37
11.2	Informationen im Internet	38
11.3	Updates	39
11.4	Unterstützung durch das Support-Team.....	39
11.5	Herstellergarantie	41
	Rechtliches	42
	Rechtliche Hinweise	42
	CE-Konformitätserklärung	43
	Entsorgungshinweise	44
	Stichwortverzeichnis	45

Symbole und Hervorhebungen

In diesem Handbuch werden Symbole und Hervorhebungen zur Markierung bestimmter Informationen verwendet.

Symbole



Dieses Symbol markiert nützliche Hinweise und Tipps.



Dieses Symbol markiert wichtige Hinweise, die Sie auf jeden Fall befolgen sollten, um Fehlfunktionen zu vermeiden.

Hervorhebungen

Hervorhebung	Beispiel
Anführungszeichen kennzeichnen Elemente der Benutzeroberfläche, Pfadangaben sowie Ordner- und Dateinamen	„Heimnetz“ „C:\Bilder“ „Dokumentation“
blaue, unterstrichene Schrift markiert Adressen zur Eingabe im Browser	avm.de/service
blaue Schrift markiert Links und Verweise innerhalb dieses Handbuches	siehe Seite 42
fette Schrift betont wichtige Wörter	Klicken Sie nicht ...

1 Sicherheitshinweise



Beachten Sie beim Umgang mit dem FRITZ!WLAN USB Stick folgende Hinweise, um sich selbst und den FRITZ!WLAN USB Stick vor Schäden zu bewahren.

- Installieren Sie den FRITZ!WLAN USB Stick nicht während eines Gewitters.
- Trennen Sie den FRITZ!WLAN USB Stick während eines Gewitters vom Computer.
- Lassen Sie keine Flüssigkeit in das Innere des FRITZ!WLAN USB Sticks eindringen, da elektrische Schläge oder Kurzschlüsse die Folge sein können.
- Schützen Sie den FRITZ!WLAN USB Stick vor Staub, Feuchtigkeit und Dämpfen. Reinigen Sie den FRITZ!WLAN USB Stick mit einem leicht feuchten, fusselreifen Tuch. Scharfe Reinigungsmittel oder Lösungsmittel sind ungeeignet.
- Der FRITZ!WLAN USB Stick ist nur für Anwendungen innerhalb von Gebäuden vorgesehen.
- Öffnen Sie nicht das Gehäuse des FRITZ!WLAN USB Stick. Durch unsachgemäßes Öffnen und unsachgemäße Reparaturen können Gefahren für die Benutzer des Gerätes entstehen.

2 FRITZ!WLAN USB Stick in Kürze

Der FRITZ!WLAN USB Stick verbindet Ihren Computer über WLAN-Funk mit einer FRITZ!Box oder mit einer anderen WLAN-Basisstation. Über die kabellose Verbindung erhält der Computer Zugang zum Internet.

Der FRITZ!WLAN USB Stick kann Ihren Computer auch ohne WLAN-Basisstation direkt mit anderen Computern verbinden. Die Computer bilden dann ein sogenanntes Ad-hoc-Netzwerk und können Daten austauschen.

2.1 Lieferumfang

- FRITZ!WLAN USB Stick v2
- je nach Produktvariante:
USB-Verlängerung mit Standfuß
- CD mit
 - Treibersoftware
 - Steuerungsprogramm mit Online-Hilfe
 - Handbuch (PDF)
- gedruckte Kurzanleitung

2.2 Voraussetzungen für den Betrieb

Für den Betrieb des FRITZ!WLAN USB Stick muss Ihr Computer folgende Voraussetzungen erfüllen:

- freier USB-Anschluss (USB 2.0 oder höher)
- Betriebssystem Windows 8.1 oder 8 (32- oder 64-Bit), Windows 7 (32- oder 64-Bit), Windows Vista (32-Bit) oder Windows XP ab Service Pack 3 (32-Bit). Die Installation aktueller Service Packs und Updates wird empfohlen.
- Computer oder Notebook der Pentium-Klasse (500-MHz-CPU oder besser)
- mindestens 64 MB RAM und mindestens 5 MB freier Festplattenspeicher
- CD-Laufwerk

2.3 Leuchtdioden

Leuchtdiode	Zustand	Bedeutung
USB	leuchtet grün	Der FRITZ!WLAN USB Stick wurde vom Betriebssystem Windows erkannt.
WLAN	blinkt gelb	Der FRITZ!WLAN USB Stick tauscht mit einem anderen WLAN-Gerät Daten aus.

3 WLAN-Verbindung mit Stick & Surf einrichten

Mit Stick & Surf stellen Sie einfach und schnell eine sichere WLAN-Verbindung zu Ihrer FRITZ!Box her. Sie müssen keine Einstellungen am Computer vornehmen.

Wenn Sie den FRITZ!WLAN USB Stick zum ersten Mal am Computer einsetzen, wird der Gerätetreiber automatisch mit installiert.

3.1 Voraussetzung

Stick & Surf können Sie mit jeder FRITZ!Box nutzen, die einen Anschluss für USB-Geräte hat.

Wie Sie WLAN-Verbindungen zu anderen WLAN-Basisstationen herstellen, lesen Sie ab [Seite 11](#).

3.2 Sicherheitseinstellungen auf FRITZ!WLAN USB Stick übertragen

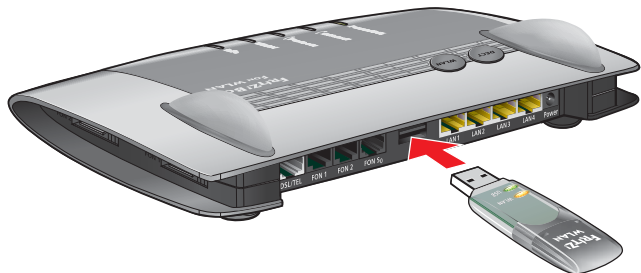
Zuerst übertragen Sie die WLAN-Sicherheitseinstellungen der FRITZ!Box auf den FRITZ!WLAN USB Stick.



Die WLAN-Sicherheitseinstellungen werden auf dem FRITZ!WLAN USB Stick nur zum Aufbau der WLAN-Verbindung benötigt und anschließend wieder gelöscht.

1. Stecken Sie den FRITZ!WLAN USB Stick in den USB-Anschluss Ihrer FRITZ!Box.

Die Leuchtdiode „Info“ beginnt zu blinken.



2. Wenn „Info“ leuchtet, ziehen Sie den FRITZ!WLAN USB Stick aus der FRITZ!Box.

Die WLAN-Sicherheitseinstellungen der FRITZ!Box sind jetzt auf dem FRITZ!WLAN USB Stick gespeichert.

3.3 FRITZ!WLAN USB Stick am Computer anschließen

Nachdem Sie die WLAN-Sicherheitseinstellungen auf den FRITZ!WLAN USB Stick übertragen haben, schließen Sie ihn an Ihren Computer an.

1. Starten Sie Ihren Computer.
2. Stecken Sie den FRITZ!WLAN USB Stick in einen USB-Anschluss des Computers.



3. Windows erkennt den FRITZ!WLAN USB Stick automatisch.

Wenn Sie den FRITZ!WLAN USB Stick zum ersten Mal in Ihren Computer stecken, startet die Installation des Gerätetreibers. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Ist der Gerätetreiber schon installiert, wird automatisch eine WLAN-Verbindung zwischen Computer und FRITZ!Box hergestellt. Das Stick & Surf-Logo erscheint. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

4. Im Fenster „automatische Wiedergabe“ klicken Sie auf „FRITZ!WLAN USB Stick v2 Installation“.


Das Fenster erscheint nicht immer. In einigen Windows-Versionen läuft die Installation des Gerätetreibers durch, ohne dass Sie eingreifen müssen.

5. Bestätigen Sie Fragen, die im Verlauf der Installation auftreten, mit „Ja“, „Installieren“ oder „Fortsetzen“. Das gilt zum Beispiel für die Sicherheitsabfrage der Windows-Benutzerkontensteuerung.

6. Nach der Installation des Gerätetreibers wird automatisch eine WLAN-Verbindung zwischen Computer und FRITZ!Box aufgebaut.

Das Stick & Surf-Logo erscheint auf dem Bildschirm.



Die WLAN-Verbindung ist erfolgreich hergestellt, wenn das FRITZ!WLAN-Symbol in der Windows-Taskleiste  grün wird. Nach jedem Start des Computers wird die Verbindung automatisch wieder aufgebaut.



Mehr zum Programm FRITZ!WLAN erfahren Sie auf [Seite 24](#).

4 WLAN-Verbindung mit WPS oder manuell einrichten

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie den FRITZ!WLAN USB Stick am Computer installieren und eine WLAN-Verbindung zu einer beliebigen WLAN-Basisstation, auch „WLAN Access Point“ oder „WLAN-Router“ genannt, herstellen.

Sie können die WLAN-Verbindung automatisch mit WPS herstellen oder am Computer von Hand einrichten.

WLAN-Verbindungen zu einer FRITZ!Box können Sie einfacher mit Stick & Surf herstellen, siehe [Seite 8](#).

4.1 FRITZ!WLAN USB Stick in Windows installieren

Den FRITZ!WLAN USB Stick können Sie in Windows 8.1, 8 und 7 (32- und 64-Bit), Windows Vista (32-Bit) und Windows XP ab Service Pack 3 (32-Bit) installieren.

1. Starten Sie Ihren Computer.
2. Stecken Sie den FRITZ!WLAN USB Stick in einen USB-Anschluss des Computers.

Windows erkennt den FRITZ!WLAN USB Stick nach kurzer Zeit automatisch.



3. Im Fenster „automatische Wiedergabe“ klicken Sie auf „FRITZ!WLAN USB Stick v2 Installation“.

Das Fenster erscheint nicht immer. In einigen Windows-Versionen läuft die Installation des Gerätetreibers durch, ohne dass Sie eingreifen müssen.


4. Bestätigen Sie Fragen, die im Verlauf der Installation auftreten, mit „Ja“, „Installieren“ oder „Fortsetzen“. Das gilt zum Beispiel für die Sicherheitsabfrage der Benutzerkontensteuerung von Windows.

Wenn der Gerätetreiber installiert ist, erscheint die Meldung „Die Installation der WLAN-Hardware ist erfolgreich abgeschlossen“.

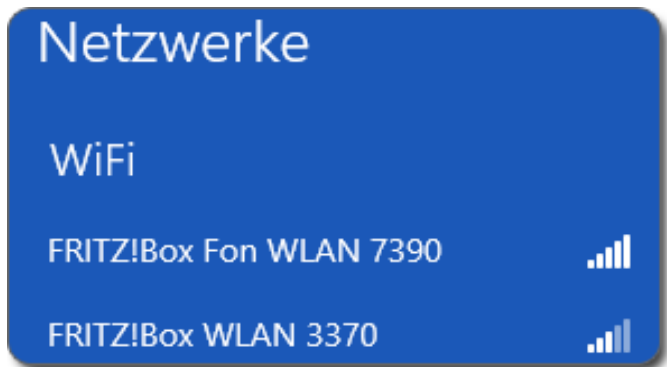
4.2 WLAN-Verbindung herstellen

Nachdem Sie den FRITZ!WLAN USB Stick installiert haben, können Sie die WLAN-Verbindung herstellen.

WLAN-Verbindung herstellen in Windows 8.1 und 8

1. Bewegen Sie auf der Startseite den Mauszeiger in die Ecke oben rechts und klicken Sie auf „Einstellungen“.
2. Klicken Sie auf das WLAN-Symbol .

Auf dem Bildschirm erscheint eine Liste mit Drahtlosnetzwerken in der Umgebung des FRITZ!WLAN USB Sticks.

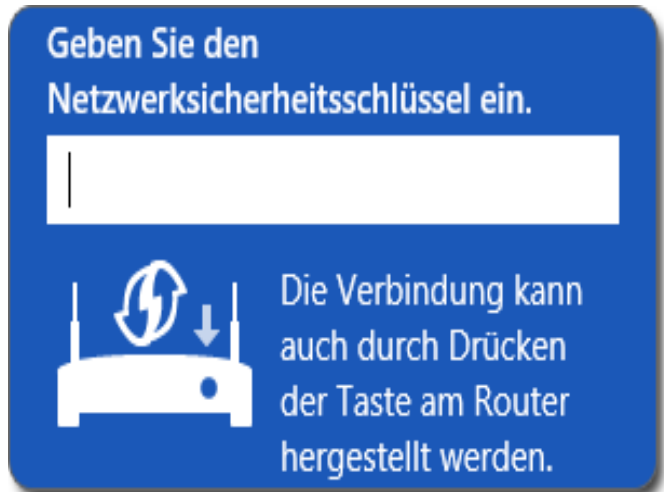


3. Wählen Sie eine WLAN-Basisstation aus.

4. Klicken Sie auf „Verbinden“.

Das Eingabefeld für den Netzwerkschlüssel erscheint.

Wenn die WLAN-Basisstation (Router) WPS unterstützt, erscheint auch der Hinweis „Die Verbindung kann durch Drücken der Taste am Router hergestellt werden“.



5. Geben Sie den Netzwerkschlüssel der WLAN-Basisstation ein und klicken Sie auf „OK“. Bei einer FRITZ!Box finden Sie den voreingestellten Netzwerkschlüssel auf der Unterseite des Gerätes.

oder

Wenn die WLAN-Basisstation unterstützt, drücken Sie die für WPS vorgesehene Taste der WLAN-Basisstation. Der Netzwerkschlüssel wird automatisch auf den Computer übertragen.





An einer FRITZ!Box ohne WPS-Taste drücken Sie die Taste „WLAN“, bis die Leuchtdiode „WLAN“ blinkt.

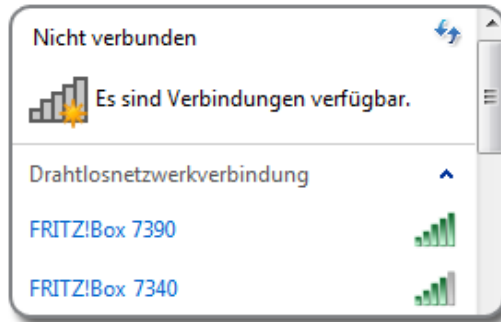
Die WLAN-Verbindung wird hergestellt.

Nach jedem Start des Computers wird die WLAN-Verbindung automatisch wieder aufgebaut.

WLAN-Verbindung herstellen in Windows 7 / Vista

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf das WLAN-Symbol  oder .

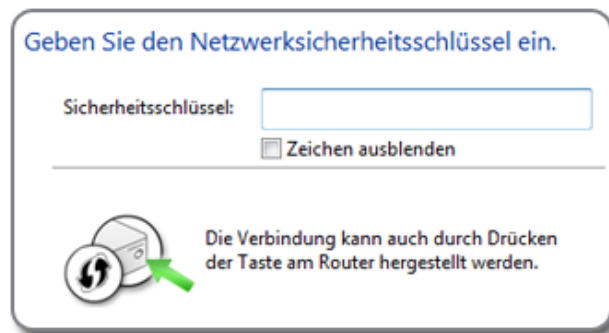
Auf dem Bildschirm erscheint eine Liste mit Drahtlosnetzwerken in der Umgebung des FRITZ!WLAN USB Sticks.



2. Wählen Sie eine WLAN-Basisstation aus.
3. Klicken Sie auf „Verbinden“.

Das Eingabefeld für den Netzwerkschlüssel erscheint.

Wenn die WLAN-Basisstation (Router) WPS unterstützt, erscheint auch der Hinweis „Die Verbindung kann durch Drücken der Taste am Router hergestellt werden“.



4. Geben Sie den Netzwerkschlüssel der WLAN-Basisstation ein und klicken Sie auf „OK“. Bei einer FRITZ!Box finden Sie den voreingestellten Netzwerkschlüssel auf der Unterseite des Gerätes.

oder

Wenn die WLAN-Basisstation WPS unterstützt, drücken Sie die für WPS vorgesehene Taste der WLAN-Basisstation. Der Netzwerkschlüssel wird automatisch auf den Computer übertragen.




An einer FRITZ!Box ohne WPS-Taste drücken Sie die Taste „WLAN“, bis die Leuchtdiode „WLAN“ blinkt.

Die WLAN-Verbindung wird hergestellt.

Nach jedem Start des Computers wird die WLAN-Verbindung automatisch wieder aufgebaut.

WLAN-Verbindung herstellen in Windows XP

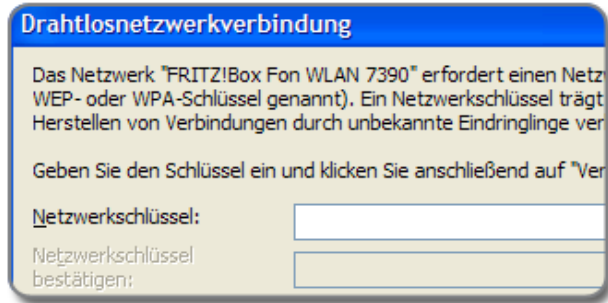
1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf das WLAN-Symbol .

Auf dem Bildschirm erscheint eine Liste mit Drahtlosnetzwerken in der Umgebung des FRITZ!WLAN USB Sticks.



2. Wählen Sie eine WLAN-Basisstation aus und klicken Sie auf „Verbinden“.

Das Eingabefeld für den Netzwerkschlüssel erscheint.



3. Geben Sie zwei Mal den Netzwerkschlüssel der WLAN-Basisstation ein und klicken Sie auf „OK“.

Die WLAN-Verbindung wird hergestellt und nach jedem Start des Computers automatisch wieder aufgebaut.



Bei einer FRITZ!Box finden Sie den voreingestellten Netzwerkschlüssel auf der Unterseite des Gerätes.

5 Computer direkt verbinden (Ad-hoc-Netzwerk)


Bei einer Direktverbindung (auch Ad-hoc-Netzwerk) sind mehrere Computer miteinander verbunden, ohne dass eine WLAN-Basisstation wie die FRITZ!Box beteiligt ist.

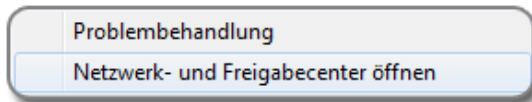
Wenn Sie am Computer mit dem FRITZ!WLAN USB Stick ein Ad-hoc-Netzwerk einrichten, können sich andere Computer am Ad-hoc-Netzwerk anmelden.



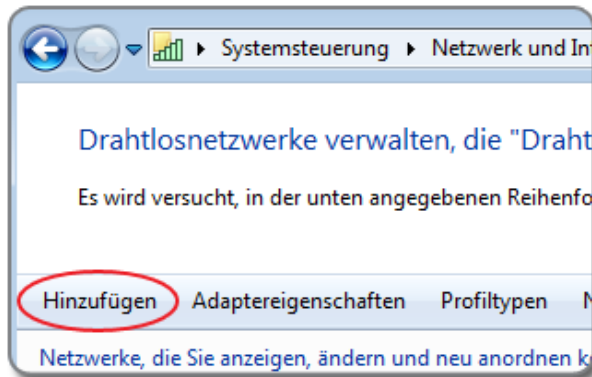
In Windows 8.1 und Windows 8 ist es betriebssystemseitig nicht mehr möglich ein WAd-hoc-Netzwerk einzurichten.

5.1 Ad-hoc-Netzwerk einrichten in Windows 7

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das WLAN-Symbol .
2. Wählen Sie „Netzwerk- und Freigabecenter öffnen“.



3. Klicken Sie auf „Drahtlosnetzwerke verwalten“.
4. Klicken Sie auf „Hinzufügen“.



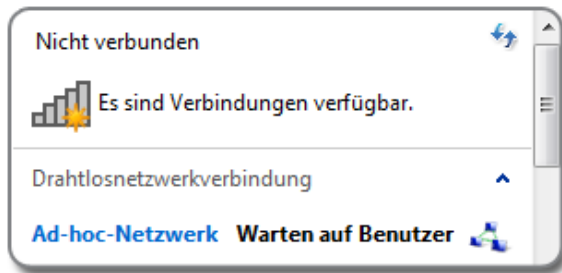
5. Wählen Sie „Ad-hoc-Netzwerk erstellen“ und klicken Sie auf „Weiter“.
6. Geben Sie einen Netzwerknamen ein.

7. Wählen Sie eine WLAN-Verschlüsselungsmethode (Sicherheitstyp) aus. Die höchste Sicherheit bieten WPA und WPA2. Weitere Informationen zu den verschiedenen WLAN-Verschlüsselungsmethoden erhalten Sie über den Link „Entscheidungshilfe“ neben der Ausklappliste „Sicherheitstyp“.
8. Geben Sie einen Sicherheitsschlüssel ein.
9. Das Ad-hoc-Netzwerk wird automatisch gelöscht, sobald alle Teilnehmer die Verbindung getrennt haben oder der Anbieter des Ad-hoc-Netzwerks alle Verbindungen trennt.

Soll das Ad-hoc-Netzwerk nicht gelöscht werden, aktivieren Sie die Option „Dieses Netzwerk speichern“.

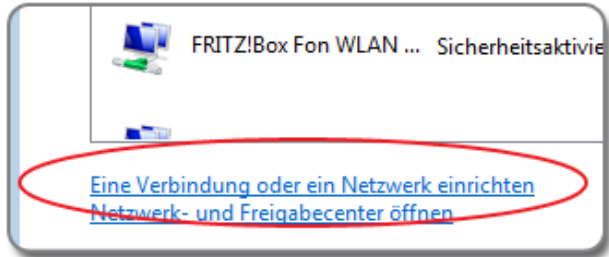
10. Klicken Sie auf „Weiter“.

Das Ad-hoc-Netzwerk wird eingerichtet und wartet auf Benutzer. Sie sehen das Ad-hoc-Netzwerk, wenn Sie in der Windows-Taskleiste auf das WLAN-Symbol klicken.

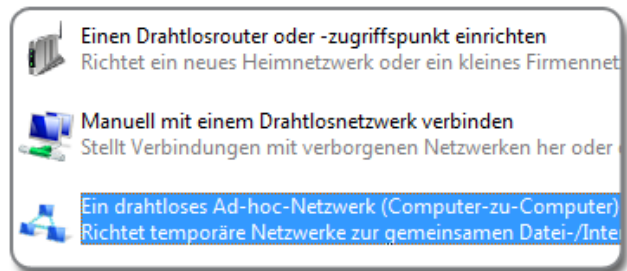


5.2 Ad-hoc-Netzwerk einrichten in Windows Vista

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Start“.
2. Klicken Sie auf „Verbinden“ oder „Verbindung herstellen“.
3. Klicken Sie auf „Eine Verbindung oder ein Netzwerk einrichten“.



4. Markieren Sie „Ein drahtloses Ad-hoc-Netzwerk (Computer-zu-Computer) einrichten“ und klicken Sie auf „Weiter“.



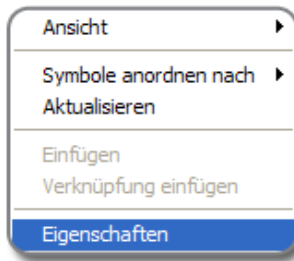
5. Folgen Sie dem Assistenten. Der Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch die Einrichtung des Ad-hoc-Netzwerks.

5.3 Ad-hoc-Netzwerk einrichten in Windows XP

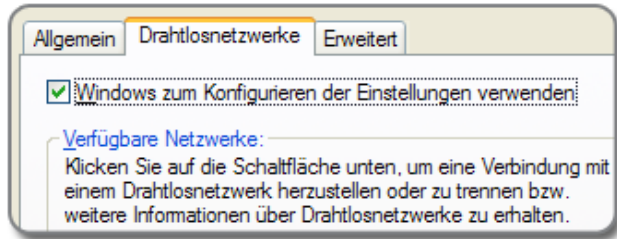
1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Start“ und wählen Sie „Netzwerkumgebung“.

Wenn „Netzwerkumgebung“ nicht vorhanden ist, öffnen Sie den „Arbeitsplatz“ und klicken Sie unter „Andere Orte“ auf „Netzwerkumgebung“.

2. Klicken Sie im Fenster „Netzwerkumgebung“ mit der rechten Maustaste in den freien Bereich. Wählen Sie im Kontextmenü „Eigenschaften“.



3. Klicken Sie im Fenster „Netzwerkverbindungen“ mit der rechten Maustaste auf das Symbol „Drahtlose Netzwerkverbindung / FRITZ!WLAN USB Stick“. Wählen Sie im Kontextmenü „Eigenschaften“.
4. Im Fenster „Eigenschaften von Drahtlose Netzwerkverbindung“ wechseln Sie auf den Tab „Drahtlosnetzwerke“.



5. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Hinzufügen“.

6. Im Fenster „Drahtlose Netzwerkeigenschaften“ nehmen Sie folgende Einstellungen vor:

Aktivieren Sie die Option „Dies ist ein Computer-zu-Computer-Netzwerk (Ad-hoc); Drahtloszugriffspunkte werden nicht verwendet“.

Bei „Netzwerkauthentifizierung“ wählen Sie die Option „Gemeinsam verwendet“.

Bei „Datenverschlüsselung“ wählen Sie die Verschlüsselungsmethode „WEP“.

Geben Sie einen 5- oder 13-stelligen Netzwerkschlüssel ein.

Netzwerkname (SSID): Ad-hoc-Netzwerk

Verbindung auch herstellen, wenn kein Broadcast gesendet wird

Drahtlosnetzwerkschlüssel

Ein Netzwerkschlüssel ist für folgende Option erforderlich:

Netzwerkauthentifizierung: Gemeinsam verwendet

Datenverschlüsselung: WEP

Netzwerkschlüssel:

Netzwerkschlüssel bestätigen:

Schlüsselindex: 1

Schlüssel wird automatisch bereitgestellt

Dies ist ein Computer-zu-Computer-Netzwerk (Ad-hoc); Drahtloszugriffspunkte werden nicht verwendet

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche „OK“.

Beteiligten Geräten IP-Adressen zuweisen

Windows XP stellt keinen DHCP-Server zur Verfügung, der den Teilnehmern des Ad-hoc-Netzwerkes dynamische IP-Adressen zuweisen kann. Sie müssen den beteiligten Geräten daher feste IP-Adressen zuweisen.

1. Öffnen Sie die Eigenschaften der Netzwerkverbindung „Drahtlose Netzwerkverbindung / FRITZ!WLAN USB Stick“ (siehe Schritt 1 - 3 in „Neues Ad-hoc-Netzwerk einrichten“).
2. Markieren Sie in der Liste der verwendeten Elemente das Internetprotokoll (TCP/IP).
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Eigenschaften“.
4. Aktivieren Sie die Option „Folgende IP-Adresse verwenden“.
5. Am Computer, der das Ad-hoc-Netzwerk anbietet, können Sie zum Beispiel die IP-Adresse 192.168.1.1 und die Subnetzmaske 255.255.255.0 vergeben.

An anderen Computern, die am Ad-hoc-Netzwerk teilnehmen, vergeben Sie dann IP-Adressen zwischen 192.168.1.2 und 192.168.1.9. Jede IP-Adresse darf nur einmal vergeben werden.

The image shows a screenshot of the 'Internet Protocol (TCP/IP) Properties' dialog box in Windows XP. The 'Use the following IP address' radio button is selected. The IP address is set to 192.168.1.1, the subnet mask to 255.255.255.0, and the default gateway to 192.168.1.1. The 'Use the following DNS server addresses' radio button is also selected, with the preferred DNS server set to 192.168.1.1 and the alternative DNS server set to


<input type="radio"/> IP-Adresse automatisch beziehen	
<input checked="" type="radio"/> Folgende IP-Adresse verwenden:	
IP-Adresse:	192 . 168 . 1 . 1
Subnetzmaske:	255 . 255 . 255 . 0
Standardgateway:	192 . 168 . 1 . 1
<input type="radio"/> DNS-Serveradresse automatisch beziehen	
<input checked="" type="radio"/> Folgende DNS-Serveradressen verwenden:	
Bevorzugter DNS-Server:	192 . 168 . 1 . 1
Alternativer DNS-Server:

Wenn einer der Computer im Ad-hoc-Netzwerk mit dem Internet verbunden ist (zum Beispiel über ein LAN-Kabel), können Sie die IP-Adresse des Computers an den anderen Computern als Standardgateway eintragen. So erhalten alle Computer Zugang zum Internet.

Wenn auf einem der Computer im Ad-hoc-Netzwerk ein DNS-Server läuft, können Sie die IP-Adresse des Computers bei „Bevorzugter DNS-Server“ eintragen. Falls kein DNS-Server bereitsteht, geben Sie eine beliebige IP-Adresse ein. Andere Computer erreichen Sie dann nur, indem Sie deren IP-Adressen eingeben.

Am Ad-hoc-Netzwerk anmelden

Der Computer, auf dem Sie das Ad-hoc-Netzwerk eingerichtet haben, muss sich noch am Ad-hoc-Netzwerk anmelden. Erst danach ist das Ad-hoc-Netzwerk für anderen Computer sichtbar.

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf das WLAN-Symbol .
2. Wählen Sie das Ad-hoc-Netzwerk aus und klicken Sie auf „Verbinden“.

Jetzt können Sie auch an anderen Computern mit der WLAN-Software nach dem Ad-hoc-Netzwerk suchen und sich daran anmelden.


6 Das Programm FRITZ!WLAN

Das Programm FRITZ!WLAN wird zusammen mit dem FRITZ!WLAN USB Stick auf Ihrem Computer installiert.

FRITZ!WLAN bietet Ihnen Informationen zur WLAN-Verbindung und verschiedene Einstellungen für den FRITZ!WLAN USB Stick.

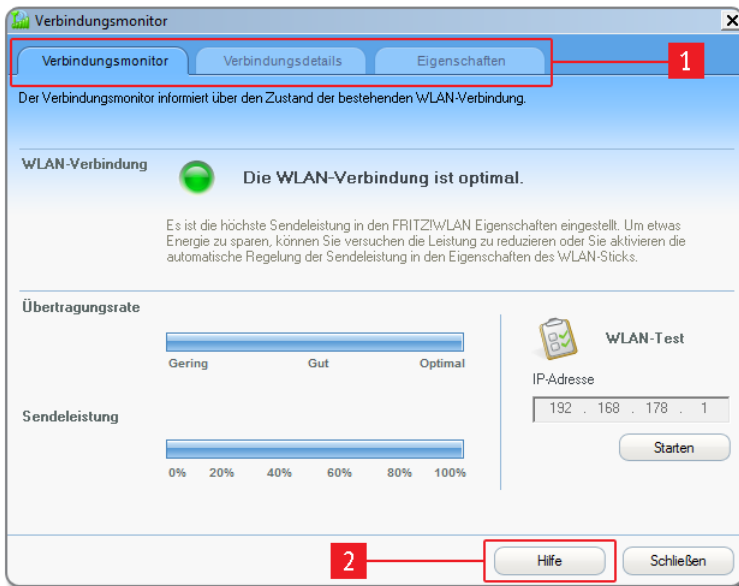
Zum Herstellen von WLAN-Verbindungen benötigen Sie das Programm nicht.

6.1 FRITZ!WLAN starten

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste doppelt auf das FRITZ!WLAN-Symbol .

FRITZ!WLAN startet. Der Tab „Verbindungsmonitor“ ist aktiv.

6.2 Programmoberfläche



1: Tabs

2: Schaltfläche „Hilfe“ zum Öffnen der Online-Hilfe

Auf den Tabs finden Sie folgende Informationen und Einstellungen:

Tab	Informationen / Einstellungen
Verbindungsmonitor	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zur Qualität der WLAN-Verbindung • einen WLAN-Test zum Prüfen und Verbessern der WLAN-Verbindung
Verbindungsdetails	<p>verschiedene Daten zur WLAN-Verbindung und zu den beteiligten WLAN-Geräten, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • WLAN-Netzwerkschlüssel • WLAN-Kanal • Übertragungsraten
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • die IP-Adresse und die MAC-Adresse des FRITZ!WLAN USB Sticks • verschiedene Einstellungen für den FRITZ!WLAN USB Stick, zum Beispiel für die Sendeleistung

6.3 Onlinehilfe

Zu FRITZ!WLAN gehört eine ausführliche Onlinehilfe mit weiteren Informationen zum Programm.

Die Onlinehilfe können Sie auf jedem Tab über die Schaltfläche „Hilfe“ öffnen.

7 Hilfe bei Fehlern

In diesem Kapitel erhalten Sie Hilfe, wenn Probleme bei der Installation, beim Aufbau der WLAN-Verbindung oder beim Datenaustausch mit anderen Geräten im Netzwerk auftreten.

7.1 Fehler bei der Installation

Kein FRITZ!WLAN-Symbol in der Windows-Taskleiste

Das FRITZ!WLAN-Symbol wird in der Windows-Taskleiste nicht angezeigt.

Ursache

Der FRITZ!WLAN USB Stick wurde nicht korrekt installiert oder im Windows-Geräte-Manager deaktiviert.

Abhilfe

Prüfen Sie, ob der FRITZ!WLAN USB Stick im Windows-Geräte-Manager vorhanden und aktiviert ist. Ist das Gerät deaktiviert, aktivieren Sie es.

Ist das Gerät nicht vorhanden, deinstallieren Sie den FRITZ!WLAN USB Stick (siehe [Seite 34](#)) und ziehen Sie ihn aus dem USB-Anschluss des Computers.

Anschließend führen Sie die Schritte aus einem der folgenden Kapitel erneut durch: [WLAN-Verbindung mit Stick & Surf einrichten](#) auf [Seite 8](#) oder [WLAN-Verbindung mit WPS oder manuell einrichten](#) auf [Seite 11](#). Der FRITZ!WLAN USB Stick wird dabei neu installiert.

Computer erkennt FRITZ!WLAN USB Stick nicht

Der Computer erkennt den FRITZ!WLAN USB Stick nach dem Einstecken nicht automatisch. Die Installation des Gerätetreibers startet nicht.

Ursache

Der FRITZ!WLAN USB Stick ist nicht richtig in den USB-Anschluss gesteckt oder die Chipsatz-Treiber des Computers sind veraltet.

Abhilfe

Ziehen Sie den FRITZ!WLAN USB Stick aus Ihrem Computer und stecken Sie ihn erneut in einen USB-Anschluss des Computers. Installieren Sie aktuelle Chipsatz-Treiber. Welchen Chipsatz Ihr Computer verwendet, steht in der Dokumentation zu Ihrem Mainboard. Aktuelle Chipsatz-Treiber finden Sie auf www.intel.com, www.nvidia.com, www.viaarena.com.

7.2 WLAN-Verbindung wird nicht aufgebaut

Einstellungen prüfen

Die Anmeldung an der WLAN-Basisstation ist nicht möglich.

Ursache

Beim Aufbau der WLAN-Verbindung wurde eine falsche WLAN-Basisstation ausgewählt oder ein falscher Netzwerkschlüssel eingegeben.

Abhilfe

Prüfen Sie, ob Sie die richtige WLAN-Basisstation ausgewählt haben. Bei einer FRITZ!Box beginnt der voreingestellte Name des Funknetzes (SSID) immer mit „FRITZ!Box“.

Prüfen Sie, ob Sie den richtigen Netzwerkschlüssel eingegeben haben. Achten Sie auf Groß- und Kleinschreibung. Bei einer FRITZ!Box finden Sie den voreingestellten Netzwerkschlüssel der Unterseite des Gerätes.

2,4-GHz-Frequenzband im WLAN Access Point einstellen

Die Anmeldung an der WLAN-Gegenstelle ist nicht möglich.

Ursache

Die WLAN-Gegenstelle funkt im 5-GHz-Frequenzband (Modus 802.11n/a). FRITZ!WLAN USB Stick unterstützt jedoch nur das 2,4-GHz-Frequenzband (siehe [WLAN-Standards](#) auf [Seite 35](#)).

Abhilfe

Stellen Sie die WLAN-Gegenstelle auf 2,4 GHz um (Modus 802.11n/g/b, Kanal 1 – 13).

WLAN-Basisstation einschalten und richtig aufstellen

Wenn Sie nach Drahtlosnetzwerken in der Umgebung des FRITZ!WLAN USB Sticks suchen, findet Windows Ihre WLAN-Basisstation nicht.

Ursache

Die WLAN-Basisstation ist ausgeschaltet oder steht zu weit entfernt.

Abhilfe

Schließen Sie die WLAN-Basisstation am Strom an und schalten Sie die WLAN-Basisstation ein.

Verringern Sie die Entfernung zwischen dem FRITZ!WLAN USB Stick und der WLAN-Basisstation.

7.3 Fehler beim Datenaustausch mit anderen Geräten im Netzwerk

Ressourcen im Netzwerk freigeben

Zwei oder mehr Geräte sind über WLAN zu einem Netzwerk verbunden. Der Zugriff auf Ordner oder andere Ressourcen im Netzwerk, zum Beispiel Laufwerke oder Drucker, ist aber nicht möglich.

Ursache

Die Ressourcen sind nicht freigegeben.

Abhilfe

Geben Sie die Ressourcen zur gemeinsamen Benutzung im Netzwerk frei. Eine Anleitung finden Sie in der Hilfe zu Ihrem Betriebssystem.

Netzwerkschlüssel prüfen und DHCP aktivieren

Fehlermeldung „eingeschränkte Konnektivität“: Ihr Computer erkennt das Netzwerk und die WLAN-Basisstation, kann aber nicht auf das Internet / Netzwerk zugreifen.

Ursache

Beim Aufbau der WLAN-Verbindung wurde ein falscher Netzwerkschlüssel eingegeben oder der Computer hat keine IP-Adresse von Windows erhalten.

Abhilfe

Prüfen Sie, ob Sie den richtigen Netzwerkschlüssel eingegeben haben. Bei einer FRITZ!Box finden Sie den voreingestellten Netzwerkschlüssel auf der Geräteunterseite.

Aktivieren Sie in Windows die automatische Vergabe der IP-Adressen (DHCP), siehe [Seite 31](#).

Ad-hoc-Verbindung prüfen

Der FRITZ!WLAN USB Stick ist über WLAN-Funk direkt mit einem anderen WLAN-Adapter verbunden. Die beiden WLAN-Adapter können aber keine Daten austauschen.

Ursache

Die Netzwerkeinstellungen sind falsch.

Abhilfe

Stellen Sie sicher, dass an beiden Computern der Name des Ad-hoc-Netzwerkes und der Netzwerkschlüssel übereinstimmen und sich beide Computer in derselben Arbeitsgruppe befinden. Aktivieren Sie an beiden Computern die automatische Vergabe der IP-Adresse (DHCP), siehe [Seite 31](#).

7.4 WLAN-Verbindung ist gestört oder bricht ab

WLAN-Kanal wechseln

Die WLAN-Verbindung ist gestört oder bricht ab.

Ursache

Andere WLAN-Geräte stören die Verbindung.

Abhilfe

Stellen Sie an der WLAN-Basisstation einen weniger genutzten WLAN-Kanal oder die automatische Wahl des WLAN-Kanals ein.

WLAN-Geräte richtig aufstellen

Die WLAN-Verbindung ist gestört oder bricht ab.

Ursache

Es gibt Hindernisse zwischen WLAN-Basisstation und FRITZ!WLAN USB Stick.

Abhilfe

Stellen Sie Ihre WLAN-Geräte nicht in eine Zimmerecke.

Stellen Sie Ihre WLAN-Geräte nicht direkt neben oder unter ein Hindernis (zum Beispiel Schrank, Heizung).

Stellen Sie die WLAN-Basisstation und den FRITZ!WLAN USB Stick so auf, dass sich möglichst wenige Hindernisse zwischen den Geräten befinden.

7.5 Automatischen Bezug der IP-Adresse in Windows einrichten

WLAN-Basisstationen wie die FRITZ!Box sind mit einem DHCP-Server ausgestattet. Der DHCP-Server vergibt IP-Adressen für die angeschlossenen Computer.

Damit Ihr Computer sich automatisch eine IP-Adresse vom DHCP-Server holt, muss in Windows der automatische Bezug der IP-Adresse eingerichtet sein.

Vorbereitungen: Netzwerkverbindungen öffnen

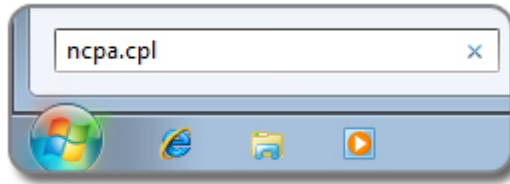
Windows 8.1 und Windows 8

1. Bewegen Sie auf der Startseite den Mauszeiger in die Ecke oben rechts und klicken Sie auf „Suche“.
2. Geben Sie „ncpa.cpl“ ein und drücken Sie „Enter“.



Windows 7 und Windows Vista

1. Klicken Sie auf „Start“.
2. Geben Sie in die Suchzeile des Startmenüs „ncpa.cpl“ ein und drücken Sie „Enter“.



Windows XP

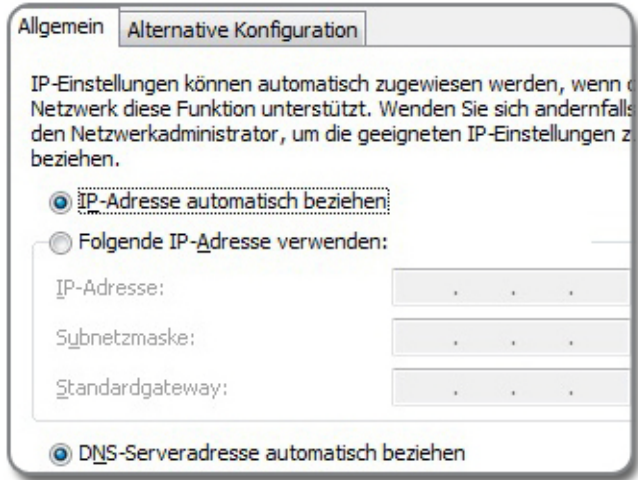
1. Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Ausführen“.
2. Geben Sie „ncpa.cpl“ ein und klicken Sie auf „OK“.

Automatischen Bezug der IP-Adresse aktivieren

1. In den Netzwerkverbindungen klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ihre Drahtlos- oder WiFi-Netzwerkverbindung.
2. Wählen Sie „Eigenschaften“.
3. Unter „Diese Verbindung verwendet folgende Elemente“ markieren Sie das „Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)“.

In Windows XP markieren Sie das „Internetprotokoll (TCP/IP)“.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Eigenschaften“.
5. Aktivieren Sie die Optionen „IP-Adresse automatisch beziehen“ und „DNS-Serveradresse automatisch beziehen“.



6. Klicken Sie auf „OK“, um die Einstellungen zu speichern.
7. Nur in Windows 8.1, 8, 7 und Windows Vista: Aktivieren Sie die Optionen „IP-Adresse automatisch beziehen“ und „DNS-Serveradresse automatisch beziehen“ auch für das Internetprotokoll Version 6 (TCP/IPv6).

Der Computer erhält jetzt eine IP-Adresse von der WLAN-Basisstation.

8 FRITZ!WLAN USB Stick deinstallieren

Bei der Deinstallation werden die Treibersoftware des FRITZ!WLAN USB Stick und das Steuerungsprogramm FRITZ!WLAN von Ihrem Computer entfernt.

1. Legen Sie die FRITZ!WLAN USB Stick-CD ein.
2. Starten Sie die Datei „setup.exe“.



Die „setup.exe“ für die 64-Bit-Versionen von Windows 8.1, 8, 7, Vista und XP finden Sie auf der CD im Verzeichnis „Windows81_8_7_Vista_XP_x64“.

3. Klicken Sie auf „Weiter“.
4. Wählen Sie die Option „Deinstallation“.
Der FRITZ!WLAN USB Stick wird deinstalliert.
5. Klicken Sie auf „Beenden“.

9 WLAN-Standards

Ihr FRITZ!WLAN USB Stick unterstützt folgende WLAN-Standards:

Standard	Frequenzband	Übertragungsgeschwindigkeit (brutto)	Übertragungsgeschwindigkeit (netto)
802.11b	2,4 GHz	11 Mbit/s maximal	5 Mbit/s maximal
802.11g	2,4 GHz	54 Mbit/s maximal	25 Mbit/s maximal
802.11n	2,4 GHz	150 Mbit/s maximal	80 Mbit/s maximal

Die Netto-Übertragungsgeschwindigkeit entspricht der Übertragungsgeschwindigkeit der Nutzdaten.

Welcher Standard in einem WLAN verwendet wird, hängt von den Einstellungen der WLAN-Basisstation ab. Der FRITZ!WLAN USB Stick muss den gleichen Standard und das gleiche Frequenzband verwenden wie die WLAN-Basisstation.

10 Technische Daten

LEDs	2 (Verbindung / Aktivität)
USB-Anschluss	USB Version 2.0, kompatibel zu USB 1.1 mit verringerter Datenrate
WLAN-Modul	Unterstützung für Funknetzwerke nach IEEE 802.11n, IEEE 802.11g und IEEE 802.11b
Frequenzband	2,4 GHz
Verschlüsselung	WPA (Wi-Fi Protected Access) / WPA2 (802.11i) / WEP 64-/128-bit (Wired Equivalent Privacy)
Antennen	integriert
Unterstützte Betriebssysteme	Windows 8.1/8 (32- oder 64-Bit) / Windows 7 (32- oder 64-Bit) / Windows Vista (32-Bit) / Windows XP ab Service Pack 3 (32-Bit)
Abmessungen (BxTxH)	ca. 40 x 20 x 10 mm
Gewicht	ca. 10 g
Stromversorgung	USB bus-powered, keine externe Stromversorgung notwendig
Maximale Leistungsaufnahme	1,35 W (transfer)
Sendeleistung	max. 76 mW
Empfangsempfindlichkeit	min. -101 dBm
Unterstützte Datenraten (brutto)	802.11n bis zu 150 Mbit/s 802.11g bis zu 54 Mbit/s 802.11b bis zu 11 Mbit/s Die erreichbaren Nutzdatenraten (Netto-Datenraten) finden Sie in der Tabelle auf Seite 35 .
Firmware	aktualisierbar (Update)
Kanäle	1 bis 13 (ETSI)
Umgebungstemperatur (Betrieb)	-5 bis 45°C
Umgebungstemperatur (Lager)	-10 bis 70°C
Luftfeuchtigkeit (Lager/Betrieb)	5 bis 90% nicht kondensierend
Zulassung	CE

11 Kundenservice

11.1 Dokumentation

Hilfe zum Programm FRITZ!WLAN

Im Programm FRITZ!WLAN können Sie über die „Hilfe“-Schaltfläche oder mit der Taste „F1“ eine ausführliche Hilfe aufrufen.

Handbuch

Die Kurzanleitung zum FRITZ!WLAN USB Stick liegt gedruckt bei.

Auf der FRITZ!WLAN USB Stick-CD finden Sie das Handbuch im PDF-Format im Ordner „Dokumentation“.

Aus dem Internet können Sie das Handbuch im PDF-Format unter folgender Adresse öffnen und herunterladen:

avm.de/handbuecher

Wählen Sie in der Auswahlliste als Produktgruppe „FRITZ!WLAN“ und dann „FRITZ!WLAN USB Stick“. Die PDF-Datei wird geöffnet.



Den aktuellen Adobe Acrobat Reader zum Lesen von PDF-Dokumenten können Sie sich kostenlos aus dem Internet unter www.adobe.de herunterladen.

Readme

In der Readme-Datei finden Sie aktuelle Informationen, die bei Fertigstellung des Handbuches noch nicht zur Verfügung standen. Sie finden die Readme-Datei auf der FRITZ!WLAN USB Stick-CD direkt im Stammverzeichnis.

11.2 Informationen im Internet

Im Internet bietet Ihnen AVM ausführliche Informationen zu Ihrem AVM-Produkt sowie Ankündigungen neuer Produktversionen und neuer Produkte.

AVM Service-Portal

Das Service-Portal bietet Ihnen aktuelle Informationen, kostenlose Updates sowie viele nützliche Tipps zur Einrichtung und Bedienung Ihres FRITZ!WLAN USB Stick:

avm.de/serviceportale

Häufig gestellte Fragen (FAQs)

Wir möchten Ihnen den Umgang mit unseren Produkten so einfach wie möglich machen. Wenn es allerdings doch mal hakt, hilft oft schon ein kleiner Tipp, um das Problem zu beheben. Aus diesem Grund stellen wir Ihnen eine Auswahl häufig gestellter Fragen zur Verfügung.

Sie erreichen die FAQs unter folgender Adresse:

avm.de/service

Newsletter

An jedem ersten Mittwoch im Monat erscheint der AVM-Newsletter. Mit dem kostenlosen Newsletter erhalten Sie regelmäßig Informationen per E-Mail zu den Themen DSL, ISDN, Kabel, WLAN, LTE und VoIP bei AVM. Außerdem finden Sie im Newsletter Tipps & Tricks rund um AVM-Produkte.

Sie können den AVM-Newsletter unter folgender Adresse abonnieren:

avm.de/newsletter

11.3 Updates

Updates für den FRITZ!WLAN USB Stick stellt Ihnen AVM kostenlos in Internet bereit.

Unter folgender Adresse können Sie die aktuelle Treibersoftware herunterladen:

avm.de/download

11.4 Unterstützung durch das Support-Team

Support per E-Mail

Über unseren Service-Bereich im Internet können Sie uns jederzeit eine E-Mail-Anfrage schicken.

Sie erreichen den Service-Bereich unter avm.de/service

1. Wählen Sie im Support-Bereich das Produkt, Ihr Betriebssystem und den Schwerpunkt aus, zu dem Sie Unterstützung benötigen.

Sie erhalten eine Auswahl häufig gestellter Fragen.

2. Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, dann erreichen Sie über die Schaltfläche „Weiter“ das E-Mail-Formular.
3. Füllen Sie das Formular aus und schicken Sie es über die Schaltfläche „Senden“ zu AVM.

Unser Support-Team wird Ihnen per E-Mail antworten.

Support per Telefon

Falls Sie uns keine Anfrage per E-Mail senden können, erreichen Sie unseren Support auch telefonisch.

Vorbereitung Anruf

Bereiten Sie bitte folgende Informationen für Ihren Anruf vor:

- FRITZ!WLAN USB Stick
Zu welchem FRITZ!WLAN USB Stick benötigen Sie Hilfe? Die genaue Bezeichnung Ihres Gerätes finden Sie auf der Geräteunterseite.
- Seriennummer des FRITZ!WLAN USB Sticks
Die Seriennummer finden Sie auf der Geräteunterseite. Das Support-Team fragt diese Nummer in jedem Fall ab.
- Welches Betriebssystem verwenden Sie: zum Beispiel Windows 8.1, 8, 7, Vista oder XP?
- An welcher Stelle der Installation oder in welcher Anwendung tritt ein Fehler oder eine Fehlermeldung auf?
Wie lautet die Meldung gegebenenfalls genau?
- Wie lautet die genaue Bezeichnung der WLAN-Basisstation, mit der Sie Ihren FRITZ!WLAN USB Stick einsetzen?
Bei einer FRITZ!Box finden Sie die genaue Bezeichnung auf der Geräteunterseite.
- Welcher Treiberversion des FRITZ!WLAN USB Stick ist installiert? Sie finden die Treiberversion im Programm FRITZ!WLAN:



Klicken Sie auf das FRITZ!WLAN-Programmsymbol im Infobereich der Taskleiste und wählen Sie „Info“.

Wenn Sie diese Informationen zusammengestellt haben, rufen Sie den Support an. Das Support-Team wird Sie bei der Lösung Ihres Problems unterstützen.

Rufnummer Support

Sie erreichen das Support-Team unter folgenden Rufnummern:

Kunden aus Deutschland	030 390 04 390
Kunden aus Österreich	0043 1 267 56 02
Kunden aus der Schweiz	0041 44 242 86 04

11.5 Herstellergarantie

Wir bieten Ihnen als Hersteller dieses Originalprodukts 5 Jahre Garantie auf die Hardware. Die Garantiezeit beginnt mit dem Kaufdatum durch den Erst-Endabnehmer. Sie können die Einhaltung der Garantiezeit durch Vorlage der Originalrechnung oder vergleichbarer Unterlagen nachweisen. Ihre Gewährleistungsrechte aus dem Kaufvertrag sowie gesetzliche Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Wir beheben innerhalb der Garantiezeit auftretende Mängel des Produkts, die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind. Leider müssen wir Mängel ausschließen, die infolge nicht vorschriftsmäßiger Installation, unsachgemäßer Handhabung, Nichtbeachtung des Bedienungshandbuchs, normalen Verschleißes oder Defekten in der Systemumgebung (Hard- oder Software Dritter) auftreten. Wir können zwischen Nachbesserung und Ersatzlieferung wählen. Andere Ansprüche als das in diesen Garantiebedingungen genannte Recht auf Behebung von Produktmängeln werden durch diese Garantie nicht begründet.

Wir garantieren Ihnen, dass die Software den allgemeinen Spezifikationen entspricht, nicht aber, dass die Software Ihren individuellen Bedürfnissen entspricht. Versandkosten werden Ihnen nicht erstattet. Ausgetauschte Produkte gehen wieder in unser Eigentum über. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit. Sollten wir einen Garantieanspruch ablehnen, so verjährt dieser spätestens sechs Monate nach unserer Ablehnung.

Für diese Garantie gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

Rechtliches

Rechtliche Hinweise

Diese Dokumentation und die zugehörigen Programme (Software) sind urheberrechtlich geschützt. AVM räumt das nicht ausschließliche Recht ein, die Software zu nutzen, die ausschließlich im Objektcode-Format überlassen wird. Der Lizenznehmer darf von der Software nur eine Vervielfältigung erstellen, die ausschließlich für Sicherheitszwecke verwendet werden darf (Sicherungskopie).

AVM behält sich alle Rechte vor, die nicht ausdrücklich eingeräumt werden. Ohne vorheriges schriftliches Einverständnis und außer in den gesetzlich gestatteten Fällen darf diese Dokumentation oder die Software insbesondere weder

- vervielfältigt, verbreitet oder in sonstiger Weise öffentlich zugänglich gemacht werden
- bearbeitet, disassembliert, reverse engineered, übersetzt, dekompiert oder in sonstiger Weise ganz oder teilweise geöffnet und in der Folge weder vervielfältigt, verbreitet noch in sonstiger Weise öffentlich zugänglich gemacht werden.

Die Lizenzbestimmungen finden Sie auf der beiliegenden Produkt-CD in der Datei „“.

Diese Dokumentation und die Software wurden mit größter Sorgfalt erstellt und nach dem Stand der Technik auf Korrektheit überprüft. Für die Qualität, Leistungsfähigkeit sowie Marktgängigkeit des AVM-Produkts zu einem bestimmten Zweck, der von dem durch die Produktbeschreibung abgedeckten Leistungsumfang abweicht, übernimmt die AVM GmbH weder ausdrücklich noch stillschweigend die Gewähr oder Verantwortung. Der Lizenznehmer trägt alleine das Risiko für Gefahren und Qualitätseinbußen, die sich bei Einsatz des Produkts eventuell ergeben.

Für Schäden, die sich direkt oder indirekt aus dem Gebrauch der Dokumentation oder der Software ergeben sowie für beiläufige Schäden oder Folgeschäden ist AVM nur im Falle des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit verantwortlich. Für den Verlust oder die Beschädigung von Hardware oder Software oder Daten infolge direkter oder indirekter Fehler oder Zerstörungen sowie für Kosten (einschließlich Telekommunikationskosten), die im Zusammenhang mit der Dokumentation oder der Software stehen und auf fehlerhafte Installationen, die von AVM nicht vorgenommen wurden, zurückzuführen sind, sind alle Haftungsansprüche ausdrücklich ausgeschlossen.

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen und die Software können ohne besondere Ankündigung zum Zwecke des technischen Fortschritts geändert werden.

© AVM GmbH 2010 – 2013. Alle Rechte vorbehalten. Stand der Dokumentation 11/2013

AVM Audiovisuelles Marketing
und Computersysteme GmbH
Alt-Moabit 95
10559 Berlin
DEUTSCHLAND

AVM Computersysteme
Vertriebs GmbH
Alt-Moabit 95
10559 Berlin
DEUTSCHLAND

AVM im Internet: avm.de

Marken: Soweit nicht anders angegeben, sind alle genannten Markenzeichen gesetzlich geschützte Marken der AVM. Dies gilt insbesondere für Produktnamen und Logos. Microsoft, Windows und das Windows Logo sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen Produkt- und Firmennamen sind Marken der jeweiligen Inhaber.

CE-Konformitätserklärung

Der Hersteller AVM GmbH
 Alt-Moabit 95
 10559 Berlin
 DEUTSCHLAND

erklärt hiermit, dass das Produkt
 FRITZ!WLAN USB Stick v2
 Typ WLAN-Controller

den folgenden Richtlinien entspricht:

1999/5/EG	R&TTE-Richtlinie: Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen
2009/125/EG	EU-Richtlinie: Umweltgerechte Gestaltung energiebetrie-bener Produkte
2011/65/EU	EU-Richtlinie: Beschränkung der Verwendung bestimm-ter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

Zur Beurteilung der Konformität wurden folgende Normen herangezogen:

- EN 60950-1:2006/A1:2010	- EN 300 328 V1.7.1
- EN 301 489-1 V1.9.2	- EN 62311:2008
- EN 301 489-17 V2.2.1	
- EN 55024:2010	



Die Konformität des Produktes mit den oben genannten Normen und Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Berlin, den 29.10.2013

Peter Foxel, Technischer Direktor

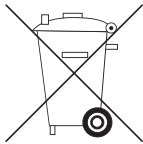
Länderhinweis

Dieses Gerät ist für die Verwendung in allen Ländern der Europäischen Union sowie in der Schweiz, in Norwegen, Liechtenstein und Island vorgesehen.

Entsorgungshinweise

FRITZ!WLAN USB Stick sowie alle im Lieferumfang enthaltenen Elektronikteile dürfen gemäß europäischen Richtlinien und deutschem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Bitte bringen Sie FRITZ!WLAN USB Stick nach der Verwendung zu einer zuständigen Sammelstelle für elektrische und elektronische Altgeräte.



Symbol für die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten



Beachten Sie das Symbol für die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten. FRITZ!WLAN USB Stick und im Lieferumfang enthaltene Elektronikteile müssen getrennt vom Hausmüll entsorgt werden.

Stichwortverzeichnis

A

Ad-hoc-Netzwerk..... 17

C

CE-Konformitätserklärung..... 43

Copyright..... 42

D

Deinstallation..... 34

Direktverbindung..... 17

Dokumentation..... 37

E

Entsorgung..... 44

F

FAQs..... 38

Fehlerbehebung..... 26

FRITZ!WLAN, Programm..... 24

G

Garantie..... 41

H

Herstellergarantie..... 41

Hilfe

 Handbuch..... 37

 Service-Portal..... 38

 Support-Team..... 39

Hilfe bei Fehlern..... 26

I

Impressum..... 42

Informationen im Internet

 FAQs..... 38

 Newsletter..... 38

 Service-Portal..... 38

Installation

 Hilfe bei Fehlern..... 26

IP-Adresse..... 24

K

Kundenservice..... 37

N

Netzwerke

 Fehler beim Datenaustausch..... 29

Newsletter..... 38

P

Problembehandlung..... 26

Programm FRITZ!WLAN..... 24

R

Rechtliche Hinweise..... 42

Recycling

 Altgeräte..... 44

 Elektronikteile..... 44

S

Service-Portal..... 38

Softwareupdate..... 39

Stick & Surf..... 8

Support

 Informationen im Internet..... 38

 per E-Mail..... 39

 per Telefon..... 39

Symbole im Handbuch..... 4

Ü

Übertragungsrate..... 24

U

Update

 Treibersoftware..... 39

V

Verbindung herstellen

 mit Stick & Surf..... 8

 mit WPS..... 11

W

WLAN

Hilfe bei Fehlern 27

WLAN-Dienst

Windows 7 / Vista 14

Windows 8.1 und 8 12

Windows XP 15

WLAN-Verbindung

Ad-hoc-Netzwerk 17

am Computer einrichten 11

mit Stick & Surf 8

mit WPS 11

Übertragungsrate 24

WPS 11